

---

Amt für Finanzen und Beteiligungen  
Büro für Kreisentwicklung und  
Kommunikation

Verwaltungsausschuss  
öffentlich

10.10.2014  
TO Nr. 3

---

## **Zwischenstand zum weiteren Vorgehen Kreisentwicklung und Finanzkonzept 2020+**

### **I. Beschlussantrag**

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Planungen für eine halbtägige Klausurtagung für den Kreistag sowie einer halbtägigen Beiratsklausur der ALB FILS KLINIKEN am 14.11.2014 zu. Die Inhalte der Veranstaltungen sollen mit den Vertretern der Strategie- und Strukturkommission abgestimmt werden.

### **II. Sach- und Rechtslage, Begründung**

Die Ideen der Verwaltung zu den Themen Kreisentwicklung und Finanzkonzept 2020+ wurden am 17. Januar 2014 in der Sitzung des Verwaltungsausschusses eingebracht. Die inhaltliche Abstimmung sollte mit dem neuen VA des 15. Kreistags in der Sitzung erfolgen.

#### **Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2014**

Bei der Zweiten Lesung zum Kreishaushaltsplan 2014 hat die CDU-Fraktion die Erstellung eines Finanzkonzepts 2020 gefordert. Darüber hinaus wurde von der CDU-Fraktion die gemeinsame Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzepts „Zukunft im und für den Landkreis Göppingen“ beantragt.

Die SPD-Fraktion hat ein Finanzkonzept für die Großprojekte Neubau Klinik, S-Bahn und Landratsamt 2015+ gefordert und die Freie Wähler Fraktion eine Darstellung der anstehenden Großprojekte des Landratsamts und deren Finanzierung beantragt. Die Freie Wähler Fraktion beantragte nach dem Gesamttranking des Prognos Zukunft atlas 2013 einen Bericht, wie die Zukunftsfähigkeit des Landkreises durch den effektiven Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel erreicht werden kann.

Die Fraktion der Freien Wähler hat darüber hinaus eine detaillierte Produktdarstellung der Positionen im Haushaltsplan, einen Bericht über die outputorientierte Steuerung, eine Darstellung der Bildung von Rücklagen und Rückstellungen im NKHR sowie die Darstellung von Vorjahresverpflichtungen im NKHR und die Auswirkung der Abschreibungen im NKHR beantragt.

## Vorgehensvorschlag der Verwaltung

Angesichts des erheblichen Umfangs und der Bedeutung dieser Haushaltsanträge schlug die Verwaltung bereits im Januar (Beratungsunterlage VA 2014/10) vor,

a) im Herbst 2014 eine Klausurtagung des neu gewählten Kreistags zu den Themen Kreisentwicklung/Ranking und Erstellung eines Finanzkonzepts 2020+ mit externer Begleitung durchzuführen.

Nach Abstimmung verwaltungsintern und mit den Fraktionsvorsitzenden wird eine **halbtägige Kreistagsklausur am 14. November vormittags** sowie eine **halbtägige Klausur des Beirats der ALB FILS KLINIKEN am 14. November nachmittags** geplant. Auf eine Begleitung durch einen externen Berater soll aufgrund der Kosten derzeit verzichtet werden. Die Veranstaltungen finden in der Evangelischen Akademie Bad Boll statt. Einladungen werden nach Abstimmung im VA am 10.10. an die Mitglieder des Kreistags versendet.

b) eine Informationsveranstaltung zu NKHR-Fragestellungen nach der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2015 und gleichzeitig zu den Inhalten des Haushaltsplans 2015 abzuhalten.

Die **Informationsveranstaltung NKHR** im Zusammenhang mit dem neuen Haushaltsentwurf 2015 ist für **den 27. November ab 17 Uhr** geplant.

### zu a) Klausurtagung des Kreistags „Kreisentwicklung und Finanzkonzept 2020+“

#### 1. Kreisentwicklung/ Ranking

Die Stelle der Kreiswirtschaftsförderung wurde im April 2013 mit der Person nachbesetzt, die im Jahr 2007 f. das Gutachten "Ursachenanalyse und Konzept zur Entwicklung und Positionierung der Wirtschaft im Landkreis Göppingen" als Projektleiter des Steinbeis-Beratungszentrums – Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung – federführend bearbeitet hat. Der Stelleninhaber hat eine Aktualisierung der Kennzahlen und Auswertungen vorgenommen und hat diese mit einer Auswertung des aktuellen Gesamtrankings des Prognos Zukunftsatlas 2013, der aktuellen IHK Studie zur Standort-Attraktivität der Landkreise in der Region Stuttgart und weiteren Analysen ergänzt. Die gesammelten Ergebnisse sollen dem Kreistag in der halbtägigen Klausur am **14. November 2014** vormittags vorgestellt werden.

Daneben bereiten die Dezernate der Verwaltung aktuell eine übersichtliche Darstellung vor, vor welchen Herausforderungen der Landkreis sich vor dem Hintergrund der bereits in den letzten Klausuren diskutierten Schlüsselthemen befindet, welche Ziele in den Schlüsselthemen verfolgt werden, mit welchen (bereits beschlossenen sowie neuen) Projekten und Maßnahmen der Kreis diese erreichen kann und welche finanziellen Auswirkungen damit verbunden sind. Die Entwürfe der Vorarbeiten werden in der Strategie- und Strukturkommission vorgestellt.

Der genaue Ablauf der Klausur wird mit der Strategie- und Strukturkommission in der Sitzung am 22. Oktober abgestimmt.

Die Kreissparkasse Göppingen hat im August allen Mitgliedern der Gemeinderäte auf Kreisgebiet sowie den Mitgliedern des 15. Göppinger Kreistags eine Ankündigung der Veranstaltung „**Zukunftsatlas der Regionen**“ am **11. November 2014** abends zu kommen lassen. Hier werden vom Leiter des Stuttgarter Büros der Prognos AG die Ergebnisse des Zukunftsatlas 2013 sowie die Standortfaktoren für die Entwicklung von Landkreisen vorgestellt. An die Erkenntnisse dieses Abends wird in der Kreistagsklausur wenige Tage später angeknüpft werden können. Die Verwaltung hält die Teilnahme der Kreistagsmitglieder an der Veranstaltung am 11. November für sinnvoll und wünschenswert.

## **2. Darstellung eines Finanzkonzepts 2020+ mit externer Fachbegleitung und Moderation**

Da die aktuelle Finanzplanung, die mit dem Haushaltsentwurf 2014 vorgelegt wurde, lediglich den Zeitraum bis 2017 umfasst und zudem konkrete Investitionsentscheidungen und Kostenberechnungen für die maßgeblichen Großprojekte im Landkreis ausstanden, konnten bisher im Haushaltsplan keine validen und längerfristigen Aussagen zu den finanziellen Entwicklungen bis zum Jahr 2020+ dargestellt werden.

Insbesondere durch die aktuellen Großprojekte Neubau der Klinik am Eichert, Erweiterung des Landratsamtes (Landratsamt 2015+) und der S-Bahn-Anbindung ist eine Darstellung der langfristig zu erwartenden finanziellen Perspektiven und Auswirkungen erforderlich und wurde dementsprechend auch von der Politik gefordert.

Im Verwaltungsausschuss am 17.01.2014 wurden die Angebote verschiedener externer Berater und die mögliche Vorgehensweise eines **Finanzkonzepts** vorgestellt. Es soll ein möglichst „schlankes“ Konzept erarbeitet werden, unter Zugrundelegung der Investitions- und Folgekosten der aktuellen Großprojekte (Klinikneubau, Erweiterung Landratsamt, S-Bahn-Anbindung). Dieses Konzept soll die Verwaltung unter Federführung des Finanzdezernats in Eigenregie, also ohne externe Beratung, erstellen.

Aufgrund der erheblichen Relevanz für die Kreispolitik und die Schnittstellen zur Kreisstrategie schlägt die Verwaltung vor, die Erarbeitung des Finanzkonzepts 2020+ von den Mitgliedern der Strategie- und Strukturkommission (SSK) aktiv begleiten zu lassen.

Am 17.2.14 wurden die Erwartungen an das Finanzkonzept in der SSK artikuliert und von der Verwaltung Lösungsansätze „von der Finanzplanung zum Finanzkonzept 2020+“ vorgestellt.

Zwischenzeitlich ist die Stelle „Finanz- und Beteiligungsmanagement“ im Finanzdezernat seit dem 01.06.2014 besetzt, in deren Zuständigkeit auch die Erstellung des Finanzkonzeptes fällt. Da zum 01.07.2014 der Leiter des Amtes für Finanzen und Beteiligungen ausgeschieden ist, übernimmt der Stelleninhaber derzeit die kommissarische Amtsleitung, insbesondere die Erstellung des Haushaltsplans 2015. Die notwendigen Arbeiten am Finanzkonzept konnten deshalb nicht so intensiv bearbeitet werden, wie dies zunächst geplant war.

Dennoch wurden im Rahmen von neu eingeführten Haushaltsgesprächen mit den betroffenen Ämtern und Beteiligungen erste Daten für die Erstellung des Konzeptes erhoben und die weitere Vorgehensweise verwaltungsintern besprochen.

In der **Klausur des Kreistags am 14.11.2014** soll der derzeitige Stand und die weitere Vorgehensweise dargestellt werden. Es ist vorgesehen, die ersten Ergebnisse bzw. Prognosen des Finanzkonzeptes zum Jahresende mit Einbringung des Haushalts vorzustellen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass nach wie vor konkrete Kosten der Großprojekte noch nicht vorliegen und insoweit derzeit lediglich grobe Prognosen abgegeben werden können. Das Finanzkonzept ist vor diesem Hintergrund stetig fortzuführen und aktuell zu halten.

### III. Handlungsalternativen

Behandlung der o. g. Themen im Rahmen der regulären Sitzungen. Hierfür ist jedoch nach Auffassung der Verwaltung eine zeitlich ausreichende Behandlung nicht möglich.

### IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Mittel für die Durchführung der Klausurtagung wurden über die Änderungsliste in den Haushalt aufgenommen.

### V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbilds sind in verschiedener Ausprägung angesprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### VI. Internetfreigabe

X Freigegeben für die Veröffentlichung im Internet.